

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1913-1914**

9.5.1914

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 9. Mai 1914.

58. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

Zum erstenmal:

Simson.

Eine Tragödie in fünf Akten von Herbert Volzberg.
In Szene gesetzt von Dr. Alwin Krenschler.

Gestalten:

Simson, einstmals Richter über Juba	Erst Herz	Werman, der Fürst der Philister König, ein Richter in Hethen	Willy Brandebach
Rahel, ihre Weib	Melaine Brandt	Dalla, ihre Tochter	Karl Toppert
Dem	Johst Gröplinger	Salah	Willy von Krensch.
Benjamin	Otto Jacob	Korah	Willy Gröpl.
Abdon, der Hochpriester in Jezrael	Paul Semmich	Der junge Irim	Willy Gröplinger
Ruben	Max Schreiber	Uch	Willy Gröpl.
Juba	Wage Müller	Johr	Willy Gröpl.
David, ein Hingebter	Karlheob Hülshorn	Rahel, der Schenker Salah	Willy Gröpl.
Hafker, ein armer Überläufer aus Jetha	Otto Herzl	Sam	Willy Gröpl.
		Wiser	Willy Gröpl.
		Ben	Willy Gröpl.

Juba und Wylshorn.

Das Stück spielt in der Gegend des alten Jezrael, im Norden über das Meer hinüber. Der Schauplatz ist still
in Jetha, still im Philisterlande.

Abdruck von Alfred Toppert.

Größere Pause nach dem dritten Akte (etwa 9 U).

⚡ Schluß des Vorverkaufes am Vorabend 5 Uhr. ⚡

Tageskasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: **halb acht** Uhr.

Ende: nach zehn Uhr.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze:

Kulisse - Prem- I. 1. 6. - 20	Barriere-Corps I. 1. 5. - 20	4. Rang Mitte I. 1. 1. - 20
II. 5. - 20	II. 5. - 20	II. 1. - 20
Barriere-Prem- I. 4. - 20	Sprengel I. 4. - 20	4. Rang Seite I. 1. - 20
II. 3. - 20	II. 3. - 20	II. 1. - 20
Oper 1. Rang I. 5. - 20	1. Rang Seite I. 5. - 20	2. Rang Stiebtrog I. 1. - 20
II. 4. - 20	II. 4. - 20	3. Rang Seite Stiebtrog I. 1. - 20
Kulisse I. 4. - 20	4. Rang Mitte I. 4. - 20	4. Rang Seite Stiebtrog I. 1. - 20
II. 3. - 20	II. 3. - 20	
2. Rang Mitte I. 4. - 20	1. Rang Seite I. 1. - 20	
II. 3. - 20	II. 1. - 20	

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Die Umbekämpfung von Stellen über Parteien bleibt vorbehalten. Einmischungen werden nur bei Stütz-
führung zugelassen.

Es ist das Rauchen mit nur abgekühltem Weib angenommen.

Die Besucher werden um ungebührliches Verhalten gebittet; Insulten werden nicht bei Strafe 20
Marken verziehen.

Es wird keine Speisen, noch Getränke der Beschaffung beim Besuche des Theaters und die Nebenausgänge
benutzen zu dürfen.

Das Rauchen im Hoftheater und das Fernsein derselben mit fremden Personen u. d. M. verboten.

Personen ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Vorhalle (Kasseler) aufhalten.

Handtücher sind dem nächsten Wärtermeister abzugeben. Über die Handtücher befindet sich eine verbindliche
Karteikarte in der Vorhalle. Die Handtücher können von den Eigentümern auf dem Zuschauerraum des Hoftheaters
verkauft von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.

Zur Beschaffung von Zeitungen steht das Telegraphen der Hoftheater zur Verfügung.

Spielplan.

Sonntag, den 10. Mai: 57. B. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag.
Götterdämmerung. Siegfried: Rudolf Toppert. — Brunnhilde: Sofie
Salm-Gordes. Anfang 7,6 Uhr. (6. A.)

Abonnements-Einladung.

Das Jahresabonnement auf einen Theaterspiel besteht für eine Beschaffung:

	I. Akt	II. Akt
I. Ranglogen, Kulisse	3,00 Mk	3,- Mk
II. Rang Mitte, Sprengel und Barrierelogen	2,50 Mk	2,20 Mk
III. Rang Seite	2,20 Mk	1,75 Mk
III. Rang Mitte	- Mk	1,00 Mk

Ein Drittelabonnement umfasst im Quartal 18 Beschaffungen, ein Sechstel 9 Beschaffungen.